

GEBET NEU ERLEBEN

Eine Reise zur Freude am Gebet

www.cc-siegen.de/raised-hearts/

RAISED  HEARTS



Vergleich Stiftshütte – Tempel



- Präsenz Gottes (Bundeslade)
- Konstruiert nach dem Vorbild, dass Mose im Himmel gesehen hatte
- Ort des beständigen Lobpreises und Gebets
- Namentlich bekannter Personenkreis übt diesen Dienst aus
- Ist mobil
- symbolisiert zeitlich begrenzte Nutzung



- Präsenz Gottes (Bundeslade)
- Konstruiert nach dem Vorbild der Symbolik der Stiftshütte
- Ort des beständigen Lobpreises und Gebets
- Namentlich bekannter Personenkreis übt diesen Dienst aus
- Ist eine Immobilie
- symbolisiert dauerhafte (ewige) Nutzung



Aber will Gott wirklich bei den Menschen auf der Erde wohnen? Selbst der Himmel und das ganze Universum können dich nicht fassen, geschweige denn dieses Haus, das ich gebaut habe! Trotzdem bitte ich dich, Jahwe, mein Gott, achte doch auf das Gebet deines Dieners und höre auf sein Flehen und seine Bitte, die er vor dich bringt.

Halte deine Augen Tag und Nacht über diesem Haus offen, von dem du gesagt hast, dass dein Name dort wohnen soll, und höre auf das Gebet, das dein Diener zu dieser Stätte hin richtet!

2.Chr. 6, 18-20

Und jetzt ziehe ein, Jahwe, Gott, komm zu deinem Ruheplatz und begleite deine Lade, das Symbol deiner Macht! Lass an deinen Priestern, Jahwe, Gott, die Rettung sichtbar sein. Mögen deine Frommen des Guten sich freuen!

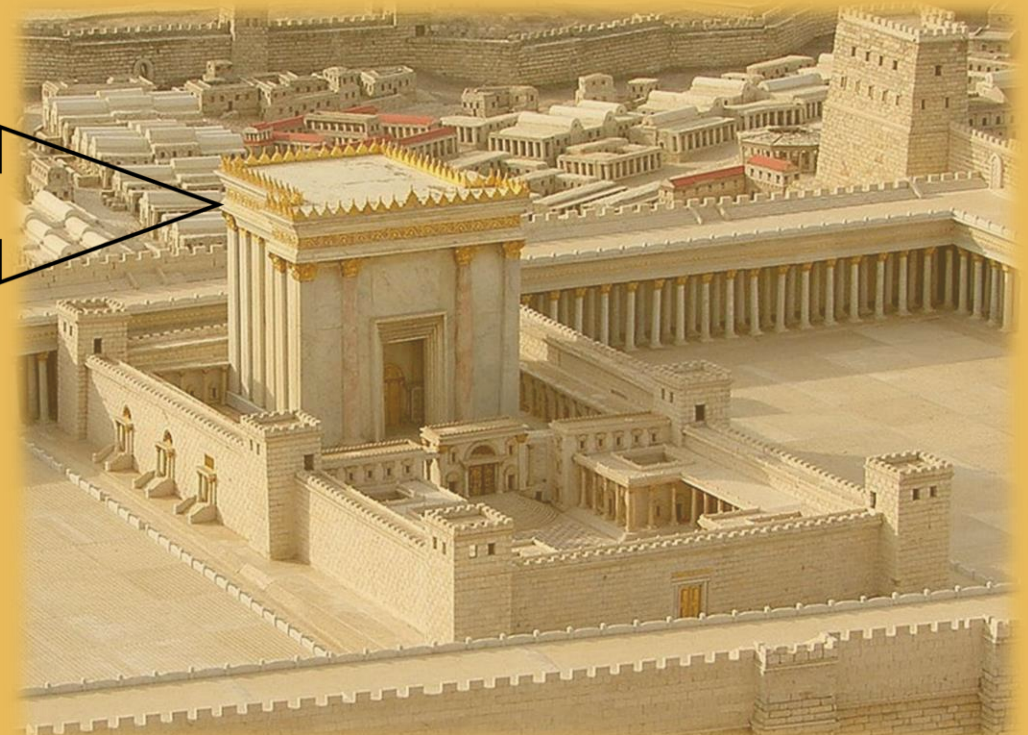
2. Chr. 6, 41

Als Salomo sein Gebet beendet hatte, fiel Feuer vom Himmel und verzehrte das Brand- und die Freudenopfer, und die Herrlichkeit Jahwes erfüllte das Haus. Die Priester konnten das Haus Jahwes nicht betreten, weil die Herrlichkeit Jahwes es ausfüllte. Alle Israeliten sahen, wie das Feuer herabfiel und die Herrlichkeit Jahwes sich über dem Haus zeigte.

Da fielen sie auf die Knie und beugten sich mit dem Gesicht bis auf das Pflaster und beteten an. Sie priesen Jahwe, weil er gütig ist und seine Gnade niemals aufhört.

2.Chr. 7, 1-3

Was ist nach dem Umzug mit dem Zelt passiert?



Der Tempel in Jerusalem



Alle Menschen, die mich suchen, die lasse ich kommen auf meinen heiligen Berg, die dürfen sich freuen im Haus des Gebets. Ihre Brand- und Schlachtopfer auf meinem Altar gefallen mir wohl. Denn mein Tempel soll ein Bethaus für alle Völker sein.

Jes. 56, 7

Jesus ging in den Tempel und fing an, die Händler und die Leute, die bei ihnen kauften, hinauszujagen. Die Tische der Geldwechsler und die Stände der Taubenverkäufer stieß er um und rief: „Die Schrift sagt: ‚Mein Haus soll ein Ort des Gebets sein, aber ihr habt eine Räuberhöhle daraus gemacht.‘“

Mat. 21, 12-13

Als einige sich über den Tempel unterhielten und die herrlichen Steine bewunderten, mit denen er gebaut, und die Weihgaben, mit denen er geschmückt war, sagte er: „Es kommt eine Zeit, da wird von dem, was ihr hier seht, kein Stein auf dem anderen bleiben; es wird alles zerstört werden.“

Luk. 21, 5-6

Und Gott, der die Herzen aller Menschen kennt, hat bestätigt, *dass die nicht-jüdischen Völker zum Glauben an Jesus kommen sollen*, indem er ihnen genauso wie uns den Heiligen Geist gegeben hat.

Apg. 15, 8

Liebe Brüder, hört mir zu! Simon hat gerade berichtet, wie Gott selbst die Initiative ergriffen hat, um aus den Nichtjuden ein Volk zu gewinnen, das ihm gehört. Das stimmt auch mit den Worten der Propheten überein, denn so steht es geschrieben: ‚Danach will ich zurückkehren‘, sagt der Herr, ‚und die zerfallene Hütte Davids wieder aufbauen.‘

Aus ihren Trümmern werde ich sie wieder
errichten, damit auch die übrigen
Menschen nach mir fragen, die Menschen
aller Völker, die ich zu meinem Eigentum
erklärt habe. Ich, der Herr, werde tun, was
ich von jeher angekündigt habe.'

Apg. 15, 13-18

Nicht symbolisch, sondern reale Erfüllung der Symbolik

■ Mobiles Heiligtum

Wer mich liebt wird sich nach meinen Worten richten. Mein Vater wird ihn lieben, und wir werden kommen und bei ihm wohnen. Joh. 14, 23

Nicht symbolisch, sondern reale Erfüllung der Symbolik

■ Ort des beständigen Gebets & Lobpreises

Hört niemals auf zu beten! 1.Thess. 5, 17

- Mehr als ein Aufruf zu regelmäßigen Gebetszeiten
- Ein Lebensstil
- Scheint unerreichbar zu sein ...
- ... um Steigerung bemüht sein

Nicht symbolisch, sondern reale Erfüllung der Symbolik

■ Namentlich benannte Personen

Aber freut euch nicht darüber, dass euch die Geister gehorchen. Freut euch viel mehr, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind. Luk. 10, 20

Kinder eines einzelnen Vaters, Gottes Kinder.

Nicht symbolisch, sondern reale Erfüllung der Symbolik

■ Nur EIN HAUS des GEBETS

Doch es wird die Zeit kommen – sie hat sogar schon angefangen –, wo die wahren Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten. Von solchen Menschen will der Vater angebetet werden. Joh. 4, 23

Abseits davon ist das unmöglich!

Nicht symbolisch, sondern reale Erfüllung der Symbolik

- Begleitet und bewirkt die Expansion des Reiches Gottes

*Seid treu, ausdauernd und wach im Gebet und im Dank an Gott!
Vergesst auch nicht, für uns zu beten, dass Gott uns eine Tür
öffnet und wir die Botschaft vom Geheimnis des Messias weiter
bekannt machen dürfen, für die ich auch im Gefängnis bin!
Betet, dass ich diese Botschaft so klar verkündige, wie ich sollte!*

Kol. 4, 2-4

Nicht symbolisch, sondern reale Erfüllung der Symbolik

■ Vorrangige Aufgabe: Gebet

Zuallererst fordere ich die Gemeinde zum Gebet für alle Menschen auf: zum Bitten und Flehen, zu Fürbitten und Danksagungen. 1.Tim. 2, 1

Nicht symbolisch, sondern reale Erfüllung der Symbolik

- Zeitlich begrenzte Nutzung

Danach → Umzug in die Stadt ohne Tempel

Strategie des Feindes

- Trägheit
- Selbstvertrauen
- Betriebsamkeit
- Eine Aktivität „unter anderen“
- Verlässt in Krisenzeiten für kurze Zeit sein Schattendasein

Persönliche Komponente

Der Himmel identifiziert uns als lebendige
Tempel, also als Haus des Gebets

Halte deine Augen Tag und Nacht über diesem Haus offen, von dem du gesagt hast, dass dein Name dort wohnen soll, und höre auf das Gebet, das dein Diener zu dieser Stätte hin richtet!

2.Chr. 6, 18-20

Aufgaben für zuhause

Mein Haus soll ein Ort des Gebets sein

Matth. 21, 13

Jesus demonstrierte sein starkes Verlangen, dass der Vater die Art von Haus haben sollte, das ihn am meisten ehrt.

- Unser Gebetsleben ist nicht perfekt und nicht ohne Schwierigkeiten, aber der Wunsch, als Beter/in zu wachsen, sollte beständig sein. Gibt es in deinem Leben Tische, die du umstoßen musst, um als „Haus des Gebets“ wachsen zu können? Bitte den Herrn, dir persönliche Bindungen oder Aktivitäten zu zeigen, die du deiner Berufung als „Haus des Gebets“ zuliebe aus deinem Leben entfernen solltest.

Aufgaben für zuhause

- Welche Veränderungen in deinem Gebetsleben möchtest du in den nächsten sechs Monaten vornehmen? Wenn du dein Gebetswachstum planst, mach konkrete Angaben über das Was, Wann und Wie.
- Hörst niemals auf zu beten! 1.Thess. 5, 17
Die ständige Gegenwart des Herrn macht das Gebet im Alltag möglich und genussvoll. Danke ihm für diese Freiheit, ihm in den stillen Zeiten wie auch in der Hektik des Alltags zu antworten.
- Breite deine Wochenplanung vor ihm aus. Betrachte alles, was in der Woche vor dir liegt, als Gelegenheit zu lernen, in ständiger Reaktion auf ihn zu leben.

Aufgaben für zuhause

- Ziehe am Ende eines jeden Tages Bilanz. Notiere die Aktivitäten und Umstände, in denen du dir der Gegenwart des Herrn bewusst geworden bist und wie du auf ihn reagiert hast. Notiere in deinem Tagebuch der Bewunderung die Einblicke in sein Wesen, die geistlichen Einsichten oder die Bibelstellen, die du in diesen Momenten erhalten und auf die du reagiert hast.
- Notiere am Ende der Woche alle Erfahrungen, die du als Beter/in gemacht hast, und danke ihm für das Geschenk frischer Möglichkeiten, in der kommenden Woche zu wachsen.
Lies Psalm 92, 1-3 und konzentriere dich dann auf Vers 2:

am Morgen zu verkünden deine Gnade ...

Aufgaben für zuhause

Vers 2

- Wenn möglich, plane eine Gebetszeit für den morgigen Tag ein, bevor die Aktivitäten des Tages beginnen.
- Konzentriere dich auf Gottes Liebe und erlaube seinem Geist, dich auf einen Aspekt seiner Liebe zu dir hinzuweisen (z.B. bedingungslos, endlos, aufopferungsvoll). Verbringe Zeit in der Stille und denke über diese besondere Schönheit seines Wesens nach.
- Preise ihn für seine Liebe. Sag ihm, wie sehr du diesen Aspekt seiner Liebe schätzt.
- Freue dich, breche in Jubel aus. Feiere, dass du von ihm geliebt wirst. Welche Gefühle löst dieser Aspekt der Liebe in dir aus?

Aufgaben für zuhause

- Bitte den Herrn um die Gnade, dass du dir seine Liebe immer wieder bewusst machen kannst und ihm den ganzen Tag über darauf antwortest. Schreibe diesen Aspekt der Liebe, eine relevante Bibelstelle oder ein Schlüsselwort als sichtbare Erinnerung auf oder mach einen einfachen Liedrefrain daraus, um das Bewusstsein für diese Wahrheit über den Tag hinweg frisch zu halten.
... und deine Treue in den Nächten
- Plane eine weitere Gebetszeit für das Ende deines Tages.

Aufgaben für zuhause

- Konzentriere dich auf Gottes Treue. Denke in der Stille über seine Treue nach, mit der er dich im Laufe des Tages geliebt hat. Wenn Beschwerden, Ärger oder Hektik deine Antwort auf seine Liebe im Laufe des Tages getrübt haben, sprich mit ihm darüber.
- Danke ihm für seine treue Liebe, auch wenn du dir dessen nicht bewusst warst.
- Bitte ihn um die Gnade, auch am nächsten Tag wie ein „Haus des Gebets“ zu leben, nur noch ein bisschen mehr.